

FAX-ANTWORT

0800 6686688-38888

Ich melde mich für **eines** der folgenden Themen an:

- ☐ **Arbeit 4.0 in der Praxis**
- ☐ **Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsschutz**
- ☐ **Präventionsgesetz und betriebliches Gesundheitsmanagement**
- ☐ **Arbeit 4.0 aus betriebsärztlicher Sicht**

Ist keine Auswahl vorgenommen, so erfolgt die Einteilung durch die Kongressleitung.

Anschrift

- ☐ Geschäftlich ☐ Privat

Titel Vorname / Name

Firma

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Datum Unterschrift

- ☐ Ich bin **nicht** mit der Aufnahme meines Namens in die öffentliche Kongressteilnehmerliste einverstanden.

TEILNAHME

Diese Veranstaltung ist als berufliche Fortbildung im Sinne von § 2 Abs. 3 und § 5 Abs. 3 des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie für Betriebsräte nach § 37 Abs. 6 und 7 BetrVG anerkannt.

Für VDSI-Mitglieder wird diese Veranstaltung mit 2 Fortbildungspunkten bewertet. Bei der Ärztekammer Niedersachsen wurden Fortbildungspunkte für Ärzte beantragt.

Die Teilnahmegebühr für den Kongress beträgt 95,00 EURO.

Wir bitten um Anmeldung bis zum **26. August 2016** an das Kongressbüro.

Nach Rücksendung der Anmeldung erhalten Sie eine entsprechende Bestätigung und Rechnung.

Für eine eventuelle Übernachtung können Sie über

Wallbaum

Hotels • Marketing • Service

Spangenbergstraße 26

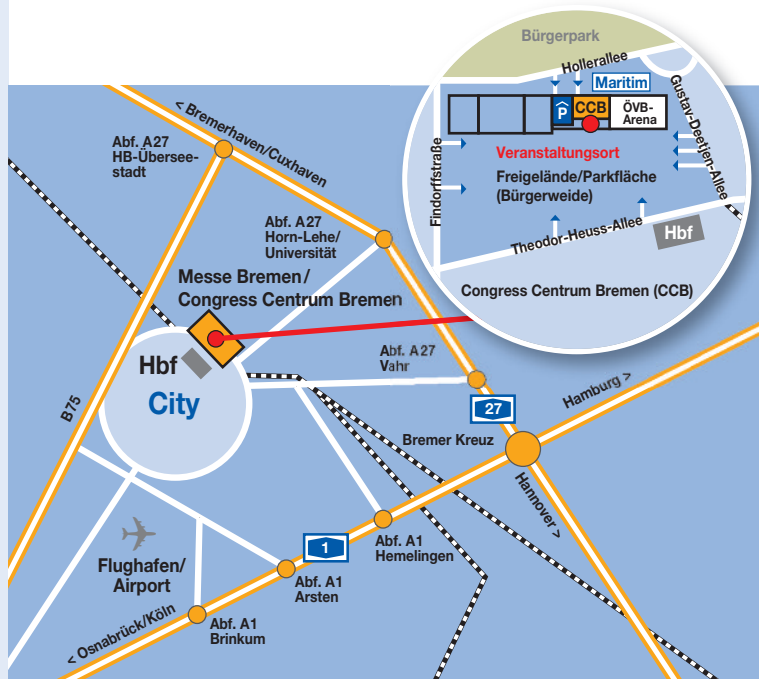
29223 Celle

Tel. 05141 70905-0

Fax 05141 70905-55

www.besserbuchen.com

unter dem Stichwort „LAK - Kongress Gesünder Arbeiten“ bis zum 5. August 2016 Zimmer buchen.



KONTAKT/ANREISE

Veranstaltungsort:

MARITIM Hotel & Congress Centrum Bremen (CCB)

Hollerallee 99, 28215 Bremen

Telefon: + 49 (0) 421 3789-0

Fax: + 49 (0) 421 3789-600

Veranstaltungsservice: + 49 (0) 421 3789-789

E-Mail: meeting.bre@maritim.de

Kongressbüro:

Landesarbeitskreis für Arbeitssicherheit

c/o Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Hildesheimer Straße 309, 30519 Hannover

Tel. 0511 987-2508 oder

Tel. 0173 6291598

Fax 0800 6686688-38888

www.lak-nds.net/lak20160913/



LAK-Kongress 2016

So erreichen Sie uns:

Anreise mit dem Auto

Von den Autobahnen A1, A27, A28 folgen Sie von den Abfahrten der Autobahnen aus der Beschilderung „Centrum / Messe Bremen“ und „Congress Centrum Bremen“. Parkplätze finden Sie im Messe-Parkhaus neben dem CCB oder auf dem Parkplatz Bürgerweide (gebührenpflichtig).

Eingabe für Navigationsgeräte

- für den Parkplatz Bürgerweide:

Theodor-Heuss-Allee, 28215 Bremen

- für das Messe-Parkhaus:

Hollerallee 99, 28215 Bremen.

Anreise mit der Bahn:

Bremen hat einen IC/ICE-Bahnhof.

Vom Hauptbahnhof aus ist das Congress Centrum Bremen in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Mit Bus und Straßenbahn kommen Sie bequem zur Messe/CCB. Mit 3 Buslinien: 24 (Haltestelle Blumenthalstraße), 26 und 27 (Haltestelle Messe Centrum) und per Straßenbahn – mit den Linien 6 und 8 (Haltestelle Blumenthalstraße).

Anreise mit dem Flugzeug:

Anfahrt zum Congress Centrum Bremen (CCB) in 15 Minuten per Taxi oder Straßenbahn (Linie 6 bis Haltestelle Blumenthalstr.).

DANKSAGUNG

Der Kongress wird organisiert durch



Landesarbeitskreis für Arbeitssicherheit

beim Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung



Der Kongress wird unterstützt durch



Die Landesarbeitskreise informieren unter:

www.lak-nds.net
www.lak.bremen.de

Am Kongress beteiligen sich folgende Firmen als Sponsoren



An der Ausstellung für den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz beteiligen sich folgende Aussteller



Änderungen vorbehalten



Landesarbeitskreis für Arbeitssicherheit

beim Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung



GESÜNDER ARBEITEN
IN BREMEN UND
NIEDERSACHSEN

Kongress für betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz

13. September 2016
09:00 bis 17:00 Uhr
in Bremen

Freie Hansestadt Bremen

www.lak.bremen.de

Niedersachsen

www.lak-nds.net

BG BAU
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

DGUV
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Landesverband Nordwest





EINFÜHRUNG

09:00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung um 09:30 Uhr

Prof. Dr. Eva Quante-Brandt
*Die Senatorin für Wissenschaft,
Gesundheit und Verbraucherschutz*

Staatssekretär Jörg Röhmann
*Niedersächsisches Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung*

Eröffnung des Kongresses um 10:00 Uhr

Prof. Dr. Eva Quante-Brandt
*Die Senatorin für Wissenschaft,
Gesundheit und Verbraucherschutz*

Staatssekretär Jörg Röhmann
*Niedersächsisches Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung*



VORTRÄGE

10:45 – 13:00 Uhr

Arbeit 4.0

Die Arbeitsgesellschaft im Wandel der Zeit

Dokumentarischer Kurzfilm
*Zentrum für Medien/ Landesfilmarchiv
Bremen*

Arbeit 4.0 – Was ist das?

Prof. Dr.-Ing. Klaus-Dieter Thoben
*BIBA-Bremer Institut für Produktion und
Logistik GmbH, Bremen*

Chancen und Risiken - Arbeitnehmer

Annette Düring
DGB Region Bremen-Elbe-Weser, Bremen

Chancen und Risiken - Arbeitgeber

Dr. Volker Müller
*Unternehmerverbände
Niedersachsen e.V., Hannover*

Moderation

Dr. Helmut Gottwald
*Die Senatorin für Wissenschaft,
Gesundheit und Verbraucherschutz,
Bremen*



THEMEN

jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr

Arbeit 4.0 in der Praxis

Diskussionsrunde

Annette Düring,
Dr. Volker Müller,
Prof. Dr.-Ing. Klaus-Dieter Thoben
Vormittagsreferenten

Arbeit 4.0 in der Praxis

Dr. Eckhard Wellbrock
*ThyssenKrupp System Engineering GmbH,
Bremen*

Arbeitsrecht und Arbeit 4.0

Dr. Jörn Hülsemann
Anwaltshaus seit 1895, Hameln

Moderation

Barbara Reuhl
Arbeitnehmerkammer Bremen, Bremen

Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsschutz

Betriebssicherheitsverordnung

Gertrud Vogel
*Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und
Verbraucherschutz, Bremen*

Aktueller Stand bei der Novelle der Gefahrstoffverordnung

Dr. Hans Linde
*Niedersächsisches Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Gleichstellung, Hannover*

Arbeitsstättenrecht – Aktuelle Entwicklungen

Ernst-Friedrich Pernack
*Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie des Landes Brandenburg,
Potsdam*

DGUV Branchenregeln

Carsten Thoms
Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Hamburg

Moderation

Stefan Pemp
*Niedersächsisches Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Gleichstellung, Hannover*

Präventionsgesetz und betriebliches
Gesundheitsmanagement

Präventionsgesetz als Chance für das
Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM)

Dr. Helmut Gottwald
*Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und
Verbraucherschutz, Bremen*

Gesamtkonzept: „Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
Schule“

Barbara Schulte-Nikoleyczik
Niedersächsisches Kultusministerium, Hannover

Praxisbeispiel AWO Bremen
(ein Kooperationsprojekt mit der AOK Bremen/Bremerhaven)

Andrea Ackermann
AWOIntegra gemeinnützige GmbH, Bremen

Prävention durch Gesundheitsschutz praxisnah – der Bremer Weg

Tuku Roy-Niemeier
Handwerkskammer Bremen, Bremen

Moderation

Dr. Helmut Gottwald
*Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und
Verbraucherschutz, Bremen*

Arbeit 4.0 aus betriebsärztlicher Sicht

Motivation zur Gesundheit für Männer – eine Herausforderung

Dr. Peter Kölln
*Facharzt für Arbeitsmedizin
Betriebliches Gesundheitsmanagement,
Präventivmedizin, Bremen*

Gesundheit in der Arbeitswelt 4.0

Dr. Hans-Peter Unger
ASKLEPIOS KLINIKUM Harburg, Hamburg

Erfahrungen zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung
psychischer Belastungen

Dr. Just Miels
*Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse, Köln*

Arbeitsmedizin 4.0 – Was uns erwartet

Dr. Joachim Stork
AUDI AG, Ingolstadt

Moderation

Dr. Harmen Eilers
VDBW, Osnabrück